

Ihr Kind braucht Ruhe

Ihr Kind braucht zur Heilung Ruhe, Ihre Zuwendung und Liebe, Berührung und Ansprache. Sie können gerne, so oft es Ihnen möglich ist, Ihr Kind besuchen. Wenn es Ihr Zustand und der Zustand Ihres Kindes erlauben, gibt Ihnen die zuständige Pflegefachkraft gerne Ihr Baby für mindestens eine Stunde zum „Kängu – Ruhen“ auf die Brust. Haben Sie keine Berührungssängste: Auch wenn das Baby klein und zerbrechlich wirkt, freut es sich über liebevollen Körperkontakt. Sie können auch gerne eine kleine Spieluhr oder ein Kuscheltuch für Ihr Kind im Inkubator oder Wärmebett mitbringen.

Die meisten Eltern empfinden die Trennung von Ihrem Kind als sehr schmerzhaft. Zu Sorge und Angst kommen Gefühle von Einsamkeit und Hilflosigkeit. Wenn Sie Ihr Kind bald und oft besuchen, werden Sie diese schwere Zeit besser überwinden und eine sichere Bindung aufbauen.

Natürlich dürfen Sie Fotos von Ihrem Kind machen. Achten Sie aber bitte zum Wohle Ihres Kindes darauf, ohne Blitz zu fotografieren. Bitte stellen Sie Ihr Handy während Ihres Aufenthaltes bei uns auf Station auf lautlos. Wir empfehlen Ihnen sich ausschließlich auf Ihr Kind zu konzentrieren und Ihr Handy nur zum Fotografieren oder für Notanrufe, allerdings diese außerhalb der Station, zu benutzen.

Falls Sie eine Infektion (Erkältung, Fieber, Lippenbläschen, Gastroenteritis) haben, fragen Sie eine Pflegefachkraft oder die Ärztin/den Arzt, ob Sie Ihr Kind besuchen dürfen oder einen Mundschutz tragen müssen.

Wir sind für Sie da

Auf der Intensivstation werden Kinder behandelt, die zu früh geboren sind, ein niedriges Geburtsgewicht haben oder intensiv überwacht werden müssen.

Eine Infektion oder Anpassungsstörung kann je nach Schweregrad mit Medikamenten und Infusionen, Sauerstoff und Beatmung behandelt werden.

Auf der Neugeborenenstation F3b werden nicht intensivpflichtige Früh- und Neugeborene behandelt oder überwacht.

Bei einem Ihrer ersten Besuche wird ein ausführliches Gespräch mit der behandelnden Kinderärztin/dem Kinderarzt stattfinden.

Mit den Pflegefachkräften und Ärzten können Sie täglich über das Befinden Ihres Babys, über seine Probleme, sein Gewicht, seine Ernährung und Pflege sprechen.

Zur Unterstützung Ihres Kindes bieten wir Musiktherapie an, an der Sie selbstverständlich auch teilnehmen sollten. Zur Förderung der motorischen Entwicklung wird Ihr Kind von Physiotherapeuten behandelt, die Ihnen auch gerne für Fragen zur Verfügung stehen.



Haben Sie Gesprächsbedarf oder suchen Sie nach Lösungen für Ihre belastende Situation, so können Sie einen Termin mit unserer Familientherapeutin oder unserer Eltern- und Säuglingsberaterin vereinbaren.

Auch telefonisch sind wir für kurze Auskünfte über den Zustand Ihres Kindes rund um die Uhr für Sie erreichbar.

Auf unserer Station sind Sie während der angegebenen Zeiten herzlich willkommen. Auch wenn einmal viel zu tun ist, sollten Sie niemals das Gefühl haben, dass Sie stören. Ihr Besuch und der Kontakt mit Ihnen hilft Ihrem Baby, rascher gesund zu werden. Abhängig vom Zustand des Kindes können Sie immer – nach Rücksprache mit der zuständigen Pflegefachkraft – Inkubator oder Wärmebett öffnen, Ihrem Kind die Hand halten und mit ihm sprechen.

Elternapartment

Unsere Intensivstation verfügt über ein Gästeapartment auf dem Klinikgelände in der Trogerstraße, das als Übernachtungsmöglichkeit für Eltern z.B. bei weiter Anreise vom Heimatort dient.

Es handelt sich um ein kleines Apartment mit Doppelbett, kleiner Küchenzeile und Nasszelle. Bei Bedarf wenden Sie sich bitte an einen unserer Mitarbeiter auf Station. Da das Apartment über den „Harlekin Verein zur Nachsorge Frühgeborener“ eingerichtet wurde, entstehen Ihnen keine Kosten – für Spenden ist der Verein jedoch dankbar.

Harlekin-Nachsorge

Die neonatologische Abteilung des Klinikums rechts der Isar bietet die Harl.e.kin-Nachsorge für Früh- und Risikoneugeborene an. Diese Nachsorge mit medizinischem Schwerpunkt erfolgt in Form von kind- und familienbezogenen Angeboten nach der Entlassung von Station durch Pflegefachpersonal der neonatologischen Intensivstation sowie durch eine Heilpädagogin und Familientherapeutin in Form von Hausbesuchen.

Klinik und Poliklinik für Neonatologie

Klinikum rechts der Isar der
Technischen Universität München

Kommisarischer Direktor: Univ.- Prof. Dr. med. Jochen Peters

Neugeborenenintensivstation F3c

Neugeborenenüberwachungsstation F3b

Ismaninger Straße 22, 81675 München

Telefon Intensivstation F3c: 089/4140-2415

Telefon Neugeborenenstation F3b: 089/4140-2404

Ärztliche Leitung: Prof. Dr. med. Esther Rieger-Fackeldey
Pflegerische Leitung: Andrea Kaufmann



Klinikum rechts der Isar
Technische Universität München



Neugeborenen- Intensiv- und Überwachungs- Station

Klinik und Poliklinik für
Neonatologie



Mein erstes Foto

NEUGEBORENE INTENSIVSTATION



Liebe Eltern!

Wir heißen Sie und Ihr Kind herzlich willkommen und freuen uns, dass Sie uns Ihr Baby anvertrauen! Diese Broschüre soll Ihnen nach Aufnahme Ihres Kindes auf unserer Station eine kleine Hilfe sein.

In der nächsten Zeit werden möglicherweise viele Ängste und Sorgen auf Sie zukommen. Wir wollen Sie in dieser Zeit so gut wie möglich unterstützen und für Sie und Ihre Anliegen da sein: Bitte wenden Sie sich jederzeit mit Fragen an die für Ihr Kind zuständige Pflegefachkraft oder Arzt/Ärztin.

Wir wünschen Ihnen, dass Ihr Baby bald gesund zu Ihnen nach Hause kommt und hoffen auf eine gute Zusammenarbeit.

Ihr Team der Neugeborenenstationen

Allgemeine Informationen

- Eltern sind zwischen 7:00 und 7:30 Uhr, 10:00 und 13:30 Uhr und zwischen 14:30 und 21:00 Uhr herzlich auf unseren Stationen willkommen.
- Ab 17:00 Uhr und am Wochenende ganztags, dürfen auch gerne beide Elternteile zusammen zu Besuch kommen.
- Sie können Ihr Kind während der oben genannten Zeiten immer gerne besuchen. Bitte haben Sie Verständnis, dass nur Eltern als Besucher erlaubt sind. Jedoch können Sie gerne mit den Großeltern und Geschwisterkindern ein kurzes Face-Time halten.

- Wenn Sie stillen möchten, bekommen Sie von der Wöchnerinnenstation vor Ihrer Entlassung ein Rezept für eine Milchpumpe mit Zubehör.
- Besuchertoiletten finden Sie auf der Wöchnerinnenstation F3a.
- Gebührenpflichtige Parkplätze sind in begrenzter Zahl am Haupteingang des Klinikums sowie in der Tiefgarage des Neuro-Kopf-Zentrums vorhanden.

Zur Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Haltestelle Max-Weber-Platz
U-Bahn Nr. U4/U5, Bus Nr. 155
Straßenbahn Nr. 15, 17, 19 und 25



Ich heiße:

Ich bin geboren am

Mein Geburtsgewicht ist

Gramm

und ich bin

cm lang